

St. Imier Funicularire

St. Imier Gare

Jura-Erlebnistour:

Zwischen Wind- und Sonnenenergie

Geführte Besichtigung mit Wanderung für Frauen

Die beiden Pionier-Grossanlagen **Mont Soleil** (Photovoltaik-Kraftwerk) und **Mont Crosin** (Windkraftwerk) werden uns in einer je einstündigen Führung von einer Fachfrau erläutert. Vom einen Standort zum andern wandern wir auf dem vielseitigen Erlebnispfad (4km). Zeit für ein Picknick und eine Beiz gibt es auch. An- und Rückreise via Bahnhof St. Imier mit Standseilbahn bzw. Bus. Anfahrtsbillet ev. gleich nach Mont Soleil lösen, zurück ab St. Imier.

Datum: Sa, 8. September 2007

Treffpunkt: 9h45 St. Imier Bahnhof

Kosten: Ca. Fr. 20.- für Führungen und Extrabus zurück nach St.Imier, exklusive Anreise Mont Soleil und persönliche Verpflegung.

Mitnehmen: Regenschutz und Pick-nick

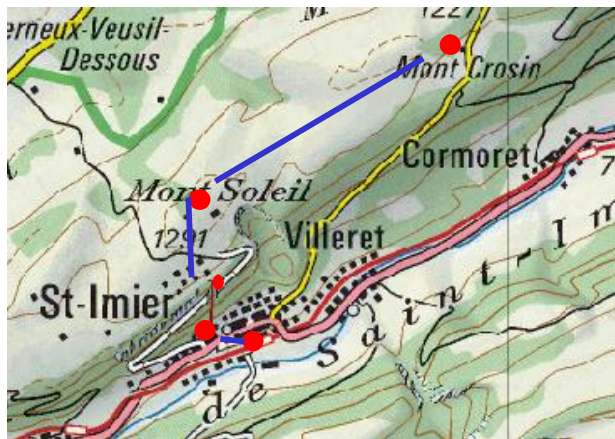
Anmeldung: bis 4. September 2007

FFU (FachFrauen Umwelt): Martina Hofer: info@ffu.ch

SFS (Solar Frauen Schweiz): Anne-Regula Keller:
sol.ar.keller@bluewin.ch

Unterwegs-Kontakt: unter 079 372 66 62 (Keller)
und 079 821 74 45 (Hofer)

Bei schlechter Witterung wird das „Marschprogramm“ angepasst (Picknick in Scheune).




Zwischen Wind- und Sonnenenergie

Besichtigung von Mont Soleil und Mont Crosin mit Jura-Wanderung

Samstag, 8. September 2007



FachFrauen Umwelt

und



sses

Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie
SSES

Solar Frauen Schweiz



Quelle: SFS+FFU

Wind und Sonne – zwei Arten der erneuerbaren Stromproduktion

Vor 15 Jahren (1992) bauten die Bernischen Kraftwerke (BKW) die in der Schweiz grösste Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem Mt. Soleil.

Vier Jahre später (1996) errichtete ihre 65%-Tochter Juvent SA auf dem Mt. Crosin, ca. 3,5 km entfernt, das grösste Windkraftwerk der Schweiz. Es war zwar ein wichtiger Schritt, dass diese beiden Kraftwerke erbaut wurden, denn sie hätten die Ära der regenerativen Energiegewinnung in der CH einläuten können. Zwar vervierfachte die Juvent SA ihre Produktionskapazität seither. Und 2005 baute die BKW erneut eine grosse Solarstromanlage, diesmal Aufdach: in Bern auf dem neuen Wankdorf Fussballstadion „Stade de Suisse“.

Doch stellen sich im Zusammenhang mit der Energiepolitik des vergangenen Jahrzehnts in der Schweiz auch Fragen:

-Warum wurden nach dem Bau dieser Referenzanlagen nicht vermehrt Windkraftparks errichtet und Solaranlagen ans Netz genommen?

-Hatten die beiden Pilotanlagen nicht vor allem PR-Charakter für die Erbauer?

-Wie weit stehen die BKW wirklich hinter einem Ausbau der Solar- und Windenergie, stammt doch ihr Strom weiterhin zu ca. 60% aus Atomkraftwerken?

Die Solar Frauen Schweiz SFS und die FachFrauen Umwelt FFU möchten solchen und ähnlichen Fragestellungen nachgehen und organisieren gemeinsam diesen Energiewissen-Erlebnistag vom 8. September 2007.

Weiter möchten wir die Funktionsweise der beiden Kraftwerke kennen lernen und mit anderen Frauen zusammen einen vielseitigen und hoffentlich fröhlichen Tag verbringen

Die Kosten pro Person für 2 Führungen à je Fr. 7.– und das Extrapostauto belaufen sich je nach Teilnehmerinnenzahl auf ca. Fr. 20.– exkl. Bahnspesen und persönliche Verpflegung.

Der Zeitplan sieht wie folgt aus:

St.Imier Bahnhofplatz: 9.45 h

Fussmarsch 15 Minuten

St. Imier Funiculaire ab: 10.05 h

Fussmarsch bergan 20 Minuten

Führung Solarkraftwerk Mont Soleil
10.30 – 11.30 h

Wanderweg mit Picknick 3,5 km

Führung Windkraftwerk Mont Crosin
14.00 – 15.00 h

Fussmarsch 25 Minuten

Postauto VertBois ab 16.00 h

St.. Imier Bahnhofplatz an: 16.10 h

Anreise bis St. Imier

Zürich ab: 8.04 h Bern ab: 8.42 h

Solothurn ab 8.59 h

Biel an: 9.13 h Biel an: 9.09 h

Biel ab: 9.17 h

St.Imier an: 9.44 h

Abreise von St. Imier

St. Imier ab: 16.15

Biel an: 16.43 Biel ab: 16.51 h

Solothurn an: 17.00

Zürich an: 17.56 Bern ab: 17.18 h

Die Solar Frauen Schweiz und die FachFrauen Umwelt freuen sich über Ihre Teilnahme!!!